

TC Hengersberg richtet Tennis-Bezirksfinale aus

Nachwuchs will am Samstag Heimvorteil nutzen

Die hervorragende Nachwuchsarbeit des TC Hengersberg wurde vom Tennis-Bezirksverband mit der Ausrichtung des Finales um die niederbayerische Meisterschaft im Kleinfeld (Jahrgänge 1993 und jünger) honoriert. Mit Stolz nahm Vorsitzender Roman Preisinger das Angebot an, die Organisation des Turniers zu übernehmen, an dem ab Samstag ab 10 Uhr die vier besten Bezirksteams den Niederbayermeister ausspielen.

Dabei bekommen es die Gastgeber mit dem TC Osterhofen, dem TC Steinach und dem TC Altheim zu tun. In diesem Wettbewerb schafften die Hengersberger Nachwuchs-Cracks das Kunststück, als erster Verein überhaupt mit zwei Mannschaften in das niederbayeri-

sche Halbfinale zu kommen. Die in den vergangenen Jahren forcierte Jugendarbeit im TC Hengersberg, mit teils über 100 Kindern, die am Trainingsbetrieb teilnehmen, trägt erste Früchte. Die Kleinfeld-Mannschaften I und II holten sich jeweils ungeschlagen mit 12:0 Punkten den Meistertitel. Während sich die erste Mannschaft für das Finale qualifizierte, scheiterte die zweite Mannschaft mit Adrian Preisinger, Alexander Eckmüller, Andreas Bochniczek, Dominik Wagner und Benjamin Ehrlich mit dem 3. Platz nur knapp an der Finalteilnahme. Am Samstag erhoffen sich die Betreuer Roman Preisinger und Christian Wandinger von ihren Schützlingen nicht nur viel Erfolg, sondern auch jede Menge Unterstützung vom Rande der Tennisanlage am Oheweher.



Helena Neuhiertl (stehend v. l.), Teresa Wittenzellner, Carina Luksch und Julia Wandinger qualifizierten sich für das niederbayerische Meisterschaftsfinale. Neben den Betreuern Roman Preisinger (hinten links) und Christian Wandinger drücken die Nachwuchscracks des TC II, mit (vorne v. l.), Adrian Preisinger, Alexander Eckmüller, Andreas Bochniczek, die ebenfalls Meister wurden, den Mannschaftskollegen die Daumen.

(Foto: R. Fuchs)